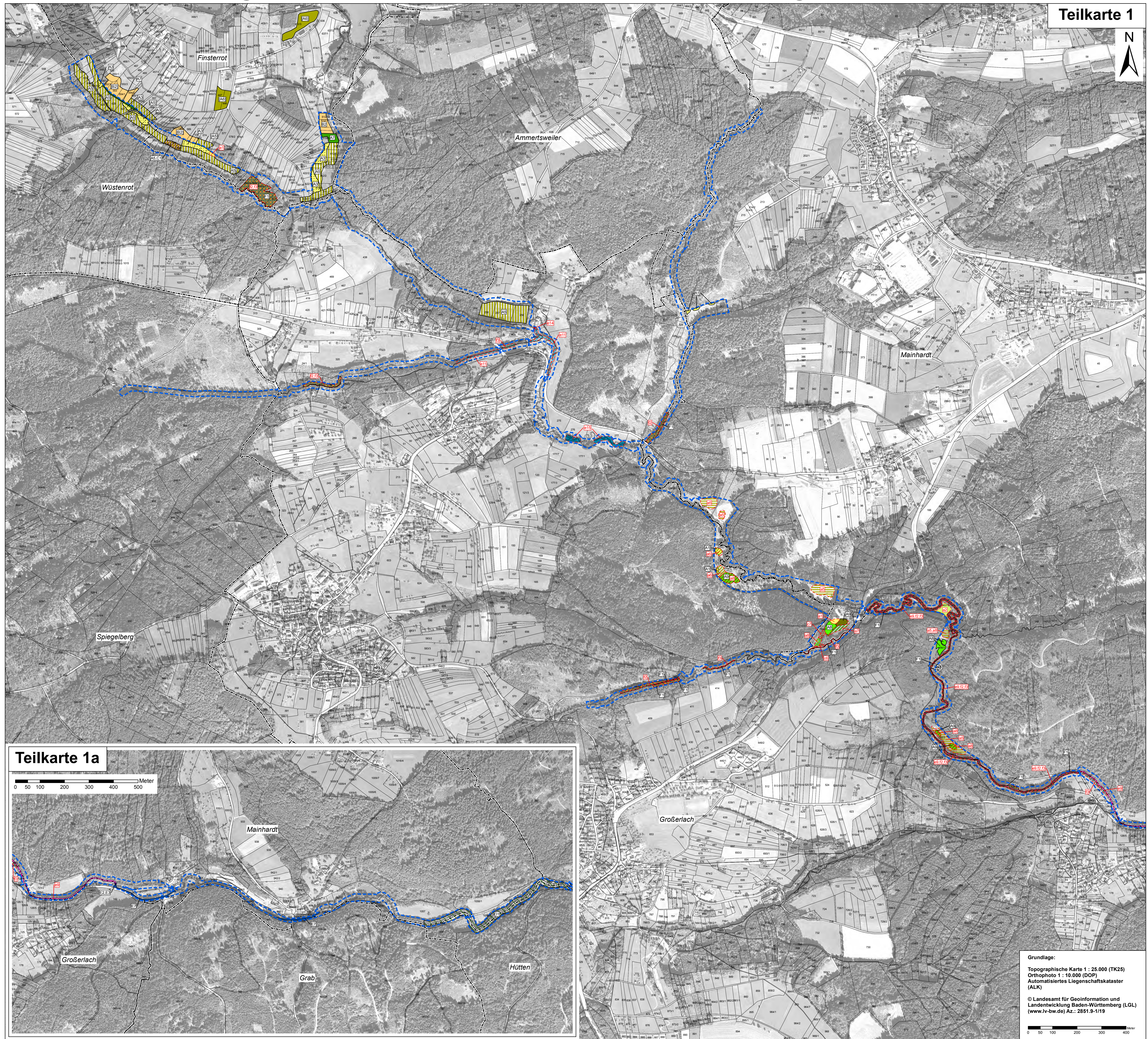


Natura 2000 - Managementplan Gebiet 7024-341 "Kochertal Abtsgmünd - Gaildorf und Rottal"



Signatur Erhaltung/ Maßnahme außenhaft	Signatur Erwick- lung	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme: Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme (jeweils Klammern für Maßnahmenempfehlung außenhaft)	Seiten- weis zum Teilplan	betroffene Schutz- zonen
A. Mahd				
		A1/e1: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, 1. Mahd i.d.R. ab dem 10.06.	S. 94 / 119	LRT 6212, 6510
		A2/a2: 2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung	S. 95 / 119	LRT 6510
		A3: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 96	LRT 6510, Arten 1059, 1061
		A4/a4: 2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 97 / 120	LRT 6510, Arten 1059, 1061
		A5/a5: Extensive Mahdwesensnutzung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 98 / 120	LRT 6412, Arten 1059, 1061
		A6/a6: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, flächenhaft keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 99 / 121	Arten 1061, (Art 1059), (LRT 6510)
		A7/a7: 1-schürige Mahd jährlich oder alle 2-3 Jahre in wechselnden Teilabschnitten, i.d.R. vor dem 10.06. oder ab dem 05.09.	S. 99 / 121	Arten 1059, 1061
		A8/a8: Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, ab 05.09.	S. 100 / 122	LRT 6412, 6212, 6510
		A9: Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, zwischen Anfang Juli und Anfang September	S. 101	LRT 6212, 6223, 6412, 6510
		A10: Mahd oder Mulchen im Abstand von mehreren Jahren zur Offenhaltung	S. 101	LRT 6431
		e11: Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, Anfang bis Mitte Juli, auf Teilflächen erst ab 05.09. oder nur alle 2 Jahre	S. 112	Art 1061
B. Beweidung				
		B1: Extensive Nutzung als Weiden bzw. Mähweiden mit angepasstem Beweidungssystem	S. 102	LRT 6510, (Art 1193)
		B2/a2: Extensive Beweidung oder Nutzung als Mähweide mit angepasstem Beweidungssystem, keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 103 / 123	Arten 1059, 1061, (LRT 6510)
		B3/a3: Extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen, teilweise auch mit Rindern	S. 103 / 123	LRT 6130, 6212
C. Flankierende Maßnahmen zur Grünlandpflege				
		C1: Rücknahme von Auffassungen oder Baumpflanzungen innerhalb von Grünlandflächen	S. 104	LRT 6510, Arten 1059, 1061
		C2: Ausdünnung des vorhandenen Obstbaumbestandes zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
		C3: Standortverlegung von Bienenstöcken zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
		C4/c4: Entfernen leichter, meist randlicher Initialverbuschung	S. 105 / 123	LRT 6130, 6510, 6210
		C5/c5: Entfernen flächiger Gehölze oder größerer Gruppen von Gehölzen	S. 106 / 124	LRT 6130, 6510, 7220, 8210
		c8: Auf-den-Stock-Setzen von Eichen	S. 124	LRT 6412
		c7: Entfernen von Altkiefern oder Altkiefern	S. 125	LRT 6130, 6412
D. Maßnahmen an Stillewässern				
		D1: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen tierreichere Besonnung im Umfeld von Landlebensräumen der Gelbbachschnecke	S. 106	Art 1193
		D2: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen tierreichere Besonnung im Umfeld vorhandener Laichgewässer der Gelbbachschnecke	S. 108	Art 1193
		D3/a3: Erhaltung und Förderung der Besonnung von Stillewässern durch Freihalten bzw. wiederholtes Freisetzen ihrer Ufer	S. 108 / 125	LRT 3150, Art 1166
		D4/a4: Extensive Beweidung von Grünland auf feuchten Standorten und Zulassen der Entnahme von Kleingewässern	S. 109 / 126	Art 1193
		D5: Verhindern des Besatzes von Stillewässern mit nicht einheimischen Krebsarten, Information von Teichbewirtschaftern	S. 109	Art 1093
		D6: Vermeiden der Verschlämzung von Fließgewässern beim Abflachen bzw. Ablassen von Stillewässern	S. 110	Art 1093
		D8: Angepasste abschnittsweise Grabenpflege	S. 110	Art 1193
		d8: Mittelfristige Entschäumung (Ausbaggen) von Stillewässern	S. 126	LRT 3150
		d10: Reduzierung bodenwühlender Fischarten	S. 127	Arten 1134, 1166
		d11: Prüfung und ggf. Reduzierung des Salztrags in Stillewässern	S. 127	Arten 1134, 1166
		d12: Belassen einer Sukzessionsfläche zur Entwicklung von Landlebensraum des Kammmilchchens	S. 128	Art 1166
		d13: Pufferung eines Kammmilchchens durch Nutzungsextenivierung	S. 128	Art 1166
E. Maßnahmen an Fließgewässern inkl. Altarmen				
		E1: Beobachtung der Ausbreitung des Signalkrebess	S. 111	Art 1093
		E2: Erhaltung von Querbauwerken als Schutz vor allochthonen Krebsarten und Überträgern der Krebspest	S. 111	Art 1093
		E3: Einbau von Krebsperren als Schutz vor allochthonen Krebsarten	S. 112	Art 1093
		E4: Einrichten von Randlebenden mit Auszäumung von Beweidung (Bachfischen-Beweidung) von Steinriegelgewässern	S. 113	LRT 9160, Arten 1096
		E5: Aufgabe bzw. Anpassung fischerischer Bewirtschaftung (Bachfischen-Beweidung) von Steinriegelgewässern	S. 113	Art 1093
		E6: Angepasste Wegrandpflege und Verzicht auf Wegentwässerung	S. 114	LRT 7220
		E7: Sicherung ausreichender Restwassermengen in Ausleitungstrecken	S. 114	Arten 1059, 1131, 1134, 1163
		E8/a8: Umwandlung gewässernahe Ackerflächen in Dauergrünland	S. 115 / 128	LRT 3140, 3160, 3260, 9160, Arten 1131, 1134, 1163
		E9/a9: Überprüfung und ggf. Reduzierung der Nährstoff- und Sedimentbelastung von Fließgewässern	S. 116 / 129	LRT 3260, 9160, Arten 1099, 1131, 1163
		E10/a10: Beseitigung/Vermeidung von Ablagerungen in Uferbereichen	S. 116 / 130	LRT 3260, 9160

Signatur Erhaltung/ Maßnahme außenhaft	Signatur Erwick- lung	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme: Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme (jeweils Klammern für Maßnahmenempfehlung außenhaft)	Seiten- weis zum Teilplan	betroffene Schutz- zonen
E. Fortsetzung Maßnahmen an Fließgewässern				
		e11: Einrichtung und Erhaltung wirksamer Gewässersperren bzw. Pufferstreifen	S. 130	LRT 3160, 3260, 9431, 9160, Arten 1096, 11093, 1131, 1163
		E12: Abspernung einer Zufahrt und Beschädigung zur Verminderung von Beeinträchtigungen durch Freizeitaktivitäten	S. 117	LRT 9160
		e13: Schaffung von Entwicklungskorridoren zur Förderung der Gewässerdynamik in geeigneten Abschnitten von Kocher und Rot	S. 131	LRT 3260, 6412, 9160, Arten 1096, 1131, 1163
		e14: Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Umbau oder Rückbau von Querbauwerken und Abspernung der Wassergeländehöhe	S. 132	Arten 1096, 11037, 1163
		e15: Förderung / Pflanzung standortreisser Ufergehölze	S. 133	LRT 9160
		e16: Renaturierung von Fließgewässer-Abschnitten mit entsprechendem Entwicklungspotenzial	S. 134	LRT 3260, 9160, Arten 1096, 1131, 1163, 11093
		e17: Wiederanschluss eines Rot-Altarmes durch Ausbaggern	S. 134	Arten 1096, 1131, 1163
F. Maßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Waldes bzw. innerhalb von Waldflächen				
		F1: Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft	S. 117	LRT 9160, 9180, Art 1198
		F2: Verbesserung der Habitatstrukturen in Beständen mit Wald-Lebensraumtypen	S. 135	LRT 9160, 9180
		F3: Entnahme standortfremder Baumarten an Fließgewässern	S. 136	LRT 3260, 9160, Art 1198
X. Keine Maßnahmen				
		X1: zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	S. 118	LRT 7220, Art 1037

⊕ = in Kombination mit anderen Gewässer-Entwicklungsmaßnahmen nur als Kürzel dargestellt

Für Magere Flachland-Mähwiesen, die innerhalb von 6 Jahren nicht wiederherstellbar sind, werden i.d.R. keine Maßnahmen formuliert. Die weitere Bearbeitung dieser Flächen erfolgt im Rahmen der Umsetzung des Mahwiesen-Erlasses.

'Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillewässer mit Armeleuchteralgen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3200	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6130	Waldstreuweiden
6212	Kalk-Magergrasen
*6230	Artenreiche Borstgrasrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6431	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalkfluffquellen
8210	Kalkfelsen mit Feinspaltvegetation
8220	Silkkalkfelsen mit Feinspaltvegetation
*9160	Schlicht- und Mangmschwäler
*9160	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

* = priorisierte Lebensraumtypen

'Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

*1037	Grüne Flussjungfer (Ophiogomphus cecilia)
1059	Heller Wiesenkriech-Ameisen-Bilauing (Mecynotus telus)
1061	Dunkler Wiesenkriech-Ameisen-Bilauing (Mecynotus naustorius)
*1093	Steinkrebs (Austroptamobius torrentium)
1096	Bachneunauge (Lampetra planeri)
1131	Silbmer (Telostei souffi)
1134	Bitterling (Rhodeus sericeus amarus)
1163	Groppe (Cottus gobio)
1166	Kammilch (Triturus cristatus)
1193	Gelbbachschnecke (Bombina variegata)
1268	Grünes Kobotmolch (Buxbaumia viridis)

* = priorisierte Arten

FFH-Gebietsgrenze
 Gemarkungsgrenze
 Flurstücke mit Flurstücksnummer*

* Flurstücksnummern kursiv: Aktuelle Flurstückseinteilung in Flurstückungsverfahren
Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. Kleinflächiger Lebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000

Managementplan für das FFH-Gebiet 7024-341 "Kochertal Abtsgmünd - Gaildorf und Rottal"

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 1

Bearbeiter: Dr. Karsten Bogen & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorf
Gezeichnet: C. Vogt-Rosendorf / J. Luhn
Geprüft: 05.09.2014
Stand der Kartierung: Oktober 2012
Maßstab: 1 : 5.000

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lw-bw.de)

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART